

Präsentation der neuen Ausstellungstafeln Zwangsarbeiterlager Duvenstedt – Haus „Friedrichshöh“

Die Ausstellungen in der sanierten Baracke im Wilhelm-Raabe-Weg 23 sind einigen bekannt. Aber außer diesem Lager aus Holzbaracken in der Nähe des Flughafens hatte die Firma Kowahl & Bruns auch einen Gasthof in Duvenstedt.

Im Tanzsaal dieser Gaststätte mussten ab Herbst 1943 französische Zwangsarbeiter, ab Oktober 1944 Italienische Militärinternierte (IMI) wohnen.

Die Zahl von 73 Zwangsarbeitern haben wir namentlich erfassen können, darunter einige Niederländer und Osteuropäer, die in Baufirmen, im Kohlenhandel und in der Landwirtschaft arbeiten mussten.

Zwei neue Ausstellungstafeln zeigen die neuen Forschungsergebnisse.



Foto: Bildarchiv-Hamburg, 1931

Tag des offenen Denkmals 2023

Sonntag, den 10. September 14 Uhr

Zwangsarbeiterbaracken Hamburg-Fuhlsbüttel

Wilhelm-Raabe-Weg 23

Willi-Bredel-Gesellschaft – Geschichtswerkstatt e.V.

22355 Hamburg, Ratsmühlendamm 24

Tel.: 040 591107, willi-bredel-gesellschaft@t-online.de